

W. für F.S. bestimmt.
Lützkendorf, den 23. Juli 1940.

Dr. Gloth

Dr. Ki./Ma.
Sa/Wi.

Aktennotiz.

Sae

Betr.: Übergabe des bisher von Leuna geführten Betriebes der Wasserstoffanlage an Wintershall.

Nachdem die Wasserstoffanlage in Betrieb ist und die Analysen einwandfrei sind, ist beabsichtigt, die Betriebsführung der Anlage ab Samstag, den 27. Juli 1940 wieder an Wintershall zurückzugeben, weil Herr Dr. Kimmerle nach dem Anfahren der Hydrierung keine Zeit mehr hat, sich um Bau 16 zu kümmern, und weil Obermeister Mahler bei der angestregten Lage in Leuna dort nicht länger entbehrt werden kann. Die Anfahrzeit für Bau 16 war wegen technischer Mängel der Anlage ohnedies wesentlich länger herausgezogen worden, wie Anfang Mai bei der Abgabe unserer Leute vorgesehen war.

Wir müssen zur personellen Besetzung der Anlage, wie sie jetzt von Wintershall vorgesehen ist, folgendes bemerken:

Der Betriebsführer, Herr Dipl.-Ing. Scholz hat sich während der ganzen Zeit unseres Hierseins überhaupt nicht um die Wasserstoffanlage gekümmert. Seine Leute, Assistenten und Meister, wurden von ihm, sowie auch von Dr. Engel nicht veranlaßt, die Zeit der Gegenwart der Leunamänner auszunutzen, um die Anlage fahren zu lernen. Die beiden Assistenten, Grützmann und Mausolf, sind nach unserer Ansicht nicht fähig, die Anlage zu führen.

Der Tagschichtmeister Kunze ist zwar mit der technischen Seite der Anlage vertraut, hat aber keinerlei Kenntnis der inneren Vorgänge. Die übrige Wintershaller Belegschaft der Wasserstoffanlage (Anlagefahrer usw.) sind zum großen Teil ebenfalls schlecht. Die drei zukünftigen Meister für die Schichten sind am 22. Juli aus Rauxel hier angetreten.

Da große Bedenken für einen weiteren ordnungsgemäßen Betrieb der Wasserstoffanlage bestehen und jede Störung dort eine Gefährdung der Hydrierung bedeutet, haben wir Herrn Direktor Dr. Maier und Herrn Dr. Gloth auf die Lage aufmerksam gemacht, und sie gebeten, diesem Bau ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Kimmerle

D.f. Herrn Dir. Dr. v. Staden,
Dr. Gloth,
Obering. Sabel,
Dr. Kimmerle.